



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

X. Markgraf Ludwig verleiht dem Johann von Scheplitz eine jährliche Hebung aus der Münze zu Kyritz, im J. 1337.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

tu nowen twinzich marg vnd in der Rodane, twiffchen der doffe vnd havelberge, drittich marg brandenburg. silbers vnd gewichtes. Wert dat den vorbenomden henrik vnd jordan von Crochern edder iren einen an deser norbefcriuenen gulde broc wurde, so schole wir si wifen an ander vfe stede vnd muntye, als dar si alle jerlich io vphunemen hebben drihundert marg geldes, an dat angeuelle, dat wi en bewifet hebben an allerleyge guden in allen vfen vogedien up desse sid der oder. Dat scholen her henrich vnd jorden von Crochern vnd ere erfnamen alle boren also lange, daz si drithusent marg brandenburg. silbers vnd gewichtes tu hus habin. So schal dat gut vns vnfen eruen oder nachkomen wider ledig wesen. Her henrik vnd jorden von Crochern vnd Ire eruen, die scholen vns alle iar Rekenenschaft tuen vnd scholen afflan wat sie upboren an gulde oder an gelde. Die werdinge des gudes, dat vns ledig wirt in vnfen vorbenomede lande, die schal stan up vfen truwen manne, hern Jan von buch; wo he dat werdeghet, so schole wie und vfe eruen dat halden vnd her henrik vnd Jordan von Crochern vnd ere eruen scolen also dat von vns nemen. Wer aber, dat her Jan von Buch zcu kurt vorde, des got nicht en wolle, oder men mer fines nicht haben mochte, so scole wi kyfen vfer truwen manne eynen *); wi si dat werdegen, als schole wi dat haden vnd scolen dat nemen. Wer ez aber dat jenneghe briue hy na males wurden funde vnfer voruaren oder vfe briue, de jennegh ansprak oder redde hedden vp dat hus tu frederichsdorpe, dy briue scolen neyne macht hebben vnd scholen nicht tu horend wesen. Tuge sint dieser dinge Greue Gunther von lyndowe, her Jan von Buch, her Sufte Broder Geuchart von Bortuelt, her heyle, her ludeke von wedel, her Jan von Stegelitz, her Burkart von der oist, haffe von wedel vnd guder lude gnu. Tu eynere tuginge dieser dinge etc. Der brif ist geyben nach godis gebort drutzzehnhundert iar, dar nach in dem feuen vnd drizzegetem iare, des mittewoches vor letare.

Nach dem Leipziger Copialbuch der Vogtei Havelberg Bl. 10 a. Nr. XX.

X. Markgraf Ludwig verleiht dem Johann von Schepelitz eine jährliche Hebung aus der Münze zu Kyritz, im J. 1337.

Nouerint etc., quod nos Ludovicus etc. Contulimus et presentibus conferimus discreto viro Joanni de scepelitz, filio bone recordacionis himrici, sculteti steindalienfis, suisque veris et legitimis heredibus, iusto pheodi titulo viginti tria frusta cum septem solidis minus quatuor denariis denariorum brandenburgensium annue pensonis in moneta ciuitatis nostre kiritz et in villa Eckstede prope castrum arneburg sita, de cetero et sempiternae frusta denariorum brandenburgensium annuorum reddituum cum omni jure, libertate, honore, commodo et gracia, sicuti prenotatos redditus henricus scultetus predictus rite, secundum litterarum suarum rationabiliter datarum continenciam, possedit & tenuit, sine inquietatione qualibet, perpetue, quiete & pacifice possidenda. In cuius etc. Testes Buch etc.

Nach dem Leipziger Copialbuche der Vogtei Havelberg Bl. 11 b. Nr. XXIII.

*) Hier ist von uns nichts ausgelassen, wahrscheinlich aber von dem Copisten des Markgrafen Ludwig ein Flüchtigkeitsfehler begangen.